Gemeinde Tramm

Der Vorsitzende

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung Tramm am Freitag, den 08.12.2017;
Dorfgemeinschaftshaus Dorfstraße 11a in Tramm

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 18:50 Uhr

Anwesend waren:

Vorsitzender/Bürgermeister

Hanisch, Heinrich

Gemeindevertreterin

Jürs, Karen

Styck, Kerstin

Gemeindevertreter

Burkhardt, Christian

Burmester, Thomas

Grell, Jochen

ab Top 6)

Kommann, Peter

Lange, Carsten

Singelmann jun., Walter

Schriftführerin

Volkening, Tanja

Abwesend waren:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Niederschrift der letzten Sitzung
- 3) Bericht des Bürgermeisters
- 4) Einwohnerfragestunde
- 5) Nachtragshaushaltssatzung und -plan 2017
- 6) 3. Änderung der Satzung über die Erhebung von Abgaben und Kostenerstattung für die zentrale Abwasserbeseitigung
- 7) Haushaltssatzung und -plan 2018
- 8) Friedhof Tramm
- 9) Reparaturmaßnahme Roseburger Weg
- 10) Verschiedenes

Tagesordnungspunkte

Öffentlicher Teil

1) **Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Herr Hanisch eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist. Herr Grell meldete eine Verspätung an.

2) **Niederschrift der letzten Sitzung**

Es liegen keine Einwände zur Niederschrift vor.

3) **Bericht des Bürgermeisters**

Herr Hanisch berichtet zu folgenden Themen:

Am 06.11.2017 fand das Schinkenbrotessen statt. 25 ehrenamtlichen Helfern aus der Gemeinde konnte an diesem Abend für ihren gemeindlichen Einsatz gedankt werden.

Am 11.11.2017 wurde erstmalig der Laternenumzug mit dem Kindergarten zusammen durchgeführt. Trotz des schlechten Wetters konnte eine gute Beteiligung verzeichnet werden. Herr Hanisch dankt der Feuerwehr, dem Musikzug und dem Kinderfestausschuss für diesen gelungenen Abend.

Herr Schlie hat vom Amt Büchen alle Unterlagen zur Lärmbelästigung durch die A 24 erhalten und diese bereits an den Verkehrsminister Dr. Buchholz weitergegeben.

Am Seniorenkaffee haben am 05.12.2017 mehr als 40 Personen teilgenommen.

4) **Einwohnerfragestunde**

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

5) **Nachtragshaushaltssatzung und -plan 2017**

Herr Burmester berichtet, dass der 1. Nachtragshaushaltsplan 2017 einen ausgeglichenen Gesamthaushalt aufweist. Mit einem Nachtragshaushaltsplan werden die über- bzw. außerplanmäßigen Ausgaben abgedeckt. Der 1. Nachtragshaushaltsplan 2017 wird im Verwaltungshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben um jeweils 42.400,00 Euro erhöht und im Vermögenshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben um jeweils 1.700,00 Euro vermindert.

Beschluss

Die Gemeindevertretung Tramm beschließt die 1. Nachtragshaushaltssatzung mit dem 1. Nachtragshaushaltsplan und den vorgeschriebenen Anlagen für das Haushaltsjahr 2017 in der vorgelegten Fassung.

Abstimmung: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

6) 3. Änderung der Satzung über die Erhebung von Abgaben und Kostenerstattung für die zentrale Abwasserbeseitigung

Herr Burmester berichtet, dass die Benutzungsgebühren für die zentrale Abwasserbeseitigung von ihm einmal jährlich nachkalkuliert werden. Dabei wird das Anlagevermögen jährlich fortgeschrieben. Im Ergebnis kommt eine mengenbezogene Gebühr von 3,01 € je Kubikmeter heraus. Die bisherige Gebühr beträgt 3,00 € je Kubikmeter.

Die Gemeindevertretung spricht sich einvernehmlich dafür aus, dass kein Handlungsbedarf besteht und eine Satzungsänderung nicht erforderlich ist.

7) Haushaltssatzung und -plan 2018

Herr Burmester stellt den ausgeglichenen Haushalt 2018 vor. Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan für das Jahr 2018 sehen im Verwaltungshaushalt Einnahmen und Ausgaben in Höhe von jeweils 500.100,00 € vor.

Im Vermögenshaushalt sind Einnahmen und Ausgaben jeweils mit 23.300,00 € eingeplant. Der Vermögenshaushalt setzt sich aus einer Zuführung zur Abwasserrücklage in Höhe von 19.300,00 € und einer Zuführung in die allgemeine Rücklage in Höhe von 4.000,00 € zusammen. Es sind keine Investitionen geplant.

Die Realsteuer-Hebesätze bleiben unverändert.

Beschluss

Die Gemeindevertretung Tramm beschließt die Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan und den vorgeschriebenen Anlagen für das Haushaltsjahr 2018 in der vorgelegten Fassung.

Abstimmung: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

8) Friedhof Tramm

Herr Hanisch berichtet, dass die Gemeindevertretung Tramm beschlossen hat, die Pflegerarbeiten am Friedhof Tramm auf Bitte der Kirche für 3 Jahre zu übernehmen. In dieser Zeit ist die Kirche um eine Folgelösung bemüht. Die 3 Jahre laufen zum Ende dieses Jahres aus. Herr Hanisch empfiehlt, die Pflegearbeiten zu beenden.

Beschluss

Die Gemeindevertretung beschließt, die Pflegearbeit am Friedhof nicht weiterzuführen und die Kirche hierüber schriftlich zu informieren.

Abstimmung: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

9) Reparaturmaßnahme Roseburger Weg

Herr Hanisch berichtet, dass die Gemeinde Roseburg beabsichtigt, den Trammer Weg auf ihrer Gemarkung zu sanieren. Der Kreis hat für den Gemeindeverbindungsweg eine 70%ige Förderung in Aussicht gestellt und Herrn Hanisch nach einer Beteiligung der Gemeinde Tramm gefragt. Voraussetzung für die Förderung ist eine Antragstellung noch in diesem Jahr. Die Kostenschätzung für die Sanierung des Weges auf Trammer Gemarkung liegt bei ca. 42.000 Euro. Eine Entscheidung zur Sanierung ist zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht erforderlich.

Beschluss

Die Gemeindevertretung beschließt, den Antrag zur Sanierung der Gemeindeverbindungsstraße nach Roseburg noch in diesem Jahr beim Kreis einzureichen.

Abstimmung: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

10) Verschiedenes

Herr Kommann fragt nach dem Sachstand der Meldeempfänger. Frau Styck berichtet, dass jeder Feuerwehrkamerad einen Melder erhält. Es sind noch nicht alle verteilt.

Die Eiche am Hornbeker Weg wurde nach dem Sturm nur ausgeschnitten, da bisher von der Naturschutzbehörde die Eiche als ortsprägend klassifiziert wurde und nicht abgenommen werden durfte. Im nächsten Jahr wird Herr Hanisch die UNB zu einem Ortstermin einladen, um eine neue Beurteilung nach dem Sturm-schaden zu erhalten.

Im B-Plan 4 sind als Auflage Bäume zu pflanzen und eine Steinmauer aufzusetzen.

Die Einwohnerzahl zum 30.11.2017 beträgt 359.

Herr Hanisch dankt der Gemeindevertretung für die gute Zusammenarbeit auch in diesem Jahr.

.....
Heinrich Hanisch
Vorsitzender

.....
Tanja Volkening
Schriftführung